



ASIEN: OMAN

WANDERREISE UMFASSEND - WAHIBA & BERGE

- > Tageswanderungen in beiden großen Gebirgszügen des Oman, in der Wüste und am Indischen Ozean
- > Sieben Zelt Nächte in freier Natur
- > Schwimmtrekking im Wadi Bani Khalid
- > Bergwanderungen auf dem Djabal Shams und dem Djabal Akhdar
- > Urige und lebendige Wochenmärkte in Bahla und Nizwa
- > Wüstenwanderung in der Ramlat al-Wahiba
- > Entspannung am Indischen Ozean

Schattige Oasen, smaragdgrüne Seen, weiß gewaschene Schluchten mit türkis leuchtenden Pools, unverhofft sprudelnde Quellen inmitten der kargen Berglandschaft: Zu den verborgenen Wundern des Sultanats zählt das Leben spendende Wasser. Auf spannenden Wanderrouten erkunden wir die grünen Bergtäler des Oman, genießen Fernblicke von den Gipfeln und nächtigen in freier Natur in unseren Zelten. Landschaftliche Kontraste erleben wir bei einer Wanderung in den rotgoldenen Dünen der Wahiba und am Indischen Ozean mit seinem klaren und wohltemperierten Wasser, in dem es sich herrlich baden lässt.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Muscat

Freuen Sie sich auf eine aktive Reise in der Berglandschaft des Omans! Sie fliegen von Deutschland nach Muscat und werden am Flughafen von Ihrem Reiseleiter empfangen. Auf dem Weg ins Hotel bekommen Sie einen ersten Eindruck der Hauptstadt

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Muscat | Hotel **** | 1 Nacht

F

2. Reisetag: Bayt Na'man, Rustaq, Wadi Sahtan

Am Morgen nach unserer Ankunft besuchen wir zunächst die einzige im Oman für Nicht-Muslime geöffnete Große Moschee, die Sultan Qaboos Grand Mosque. Anschließend geht es per Geländewagen in die Region Batinah, die Küstenebene. Wir erkunden das kleine, liebevoll ausgestattete Wohnort Bayt Na'man. Auf unserem Weg an den Fuß des Jebel Shams liegen die Forts von al-Hazm und Rustaq, die beide kürzlich renoviert wurden. Im Wadi Sahtan schlagen wir das erste Mal unsere Zelte auf.

Djafr | Hotel * | 1 Nacht

3. Reisetag: Wanderungen Snake Canyon, Hat, Bilad Sayt

Auf serpentinreichen Straßen erklimmen wir den Jebel Shams durch das Wadi Bani Awf. An dessen äußerstem Ende, auf etwa 1000 Höhenmetern, stoßen wir auf den so genannten Snake Canyon. Hier verlassen wir die Fahrzeuge für eine Weile, denn den Unterlauf der Schlangenschlucht wollen wir zu Fuß erkunden. Wieder in den Fahrzeugen gelangen wir über Hat nach Bilad Sayt. Unser Lager schlagen wir bei Sharaf al-Alamayn hoch oben an der erst vor wenigen Jahren geschobenen Passstraße auf.

Sharaf al-Alamayn | Zelt - | 1 Nacht

4. Reisetag: Wanderung nach Misfat al-Abriyeen

Von dort starten wir am heutigen Tag zu einer weiteren Wanderung zu dem Bergbauerndorf Misfat al-Abriyeen. In den Gärten der Oase richten wir uns in einem kleinen, familiär geführten Gästehaus ein.

Misfat al-Abriyeen | Hotel - | 1 Nacht

F | A

5. Reisetag: Wanderungen auf dem Djabal Shams, Wadi Nakhar, as-Sab

Auf kurvenreicher Strecke erreichen wir heute ein Plateau an der Schulter des Djabal Shams. Oben angekommen, genießen wir den Blick und suchen uns am Rande der Schlucht einen Übernachtungsplatz. Dann machen wir uns zu einer mehrstündigen Wanderung entlang der Abbruchkante des Wadi Nakhar bis zum verlassenen Dorf as-Sab auf. Der Pfad schmiegt sich auf halber Höhe an die Felswände des Wadis.

Djabal Shams | Zelt - | 1 Nacht

6. Reisetag: Dakhiliyah: Bahla und Nizwa

Der heutige Tag führt uns zu den alten Lehmstädten der Dakhiliyah (Inner-Oman). In Bahla erkunden wir die mächtige Festung und besichtigen außerdem eine der Töpfereien, für die Bahla bekannt ist. Den späteren Vormittag nutzen wir zu einem Besuch des Wohnpalastes von Jabrin. Von hier ist es nicht weit in die alte Hauptstadt der Dakhiliyah, nach Nizwa, wo wir uns zunächst nur das Fort ansehen und nach dem Abendessen dankbar in unsere Hotelbetten sinken.

Nizwa | Hotel ** | 1 Nacht

F

7. Reisetag: Freitagsmarkt in Nizwa

Freitags findet in Nizwa der große Wochenmarkt statt, zu dem die Omanis von weither in die Stadt strömen. Wir schlendern gemächlich durch die Menge und reihen uns vielleicht auch in den großen Kreis derer ein, die um die Ziegen und Schafe im Führkreis feilschen. Im Wadi Tanuf picknicken wir an einer schattigen Stelle und wer mag läuft ein Stück in das enge Tal hinein. Anschließend geht es ein weiteres Mal auf die Flanken des Djabal Shams hinauf. Unser Ziel ist das Örtchen Qiyut.

Qiyut | Zelt - | 1 Nacht

8. Reisetag: Wanderung von Qiyut nach Ras al-Shaykh

Von Qiyut aus starten wir zu einer ausgiebigen Tageswanderung (ca. 6 Stunden) hinüber auf den Djabal Akhdar. Wer den Weg nicht auf sich nehmen möchte, fährt im Begleitfahrzeug voraus. Nicht weit vom Ras al-Shaykh verbringen wir die Nacht im Zelt und erkunden ein rätselhaftes "Sinkhole" ganz in der Nähe.

Ras al-Shaykh | Zelt * | 1 Nacht

9. Reisetag: Über Bani Habib und Al-Minzafah in die Wahiba

Am Morgen setzen wir unsere Wanderung über den Djabal Akhdar fort und erreichen nach einer etwa zweistündigen Wanderung das heute verlassene Dorf Bani Habib. Wir erkunden die alten Steinhäuser, die sich an den Wänden des gleichnamigen Wadis festkrallen. Vorbei an Birkat al-Mauz ("Teich der Bananen") gelangen wir mit den Wagen nach Al-Minzafah. Hier stehen einige der ältesten noch erhaltenen Lehmhäuser Omans. Unser Ziel sind die in der Abendsonne rotgoldenen Dünen der Ramlat al-Wahiba. In ihrem Schatten verbringen wir die erste von zwei Wüstennächten.

Wahiba | Zelt - | 2 Nächte

10. Reisetag: Wanderung in den Dünen der Ramlat al-Wahiba

Nachdem wir unsere erste Nacht unter dem Wüstenhimmel verbracht haben, brechen wir heute zu einer ganztägigen Wanderung in den Sanden auf. In den Mittagsstunden ruhen wir uns an einem der Brunnen unter schattigen Akazien aus und genießen die Stille der Wüste in vollen Zügen.

11. Reisetag: Schwimmtrekking im Wadi Bani Khalid

Per Geländewagen verlassen wir die Dünenlandschaft. Unser Ziel ist die Oase Budah. Hier brechen wir zu unserem Canyoning im Wadi Bani Khalid auf, das wir wegen der in den Mittagsstunden heißen Felswände des Wadis möglichst früh morgens beginnen wollen. Schwimmkenntnisse und Klettern unter Zuhilfenahme der Hände sind heute gefordert, denn die Route führt durch ein Gewirr von teils haushohen Felsblöcken, die die enge Schlucht des Wadis versperren, und die nur kletternd überwunden werden können. Wer sich unsicher ist, kann auch in den Geländewagen zum Endpunkt des Treks mitfahren. Erneut fahren wir vom Endpunkt des Treks zur Küste des Indischen Ozeans und erreichen am späten Nachmittag die alte Hafenstadt Sur. Am Abend erwartet uns in Sur ein Abendessen bei einer Familie, wo wir einen Eindruck vom Leben in einem omanischen Haus erhalten.

Sur | Hotel ** | 1 Nacht

F

12. Reisetag: Dhowwerften von Sur und Wanderung im Wadi Tiwi

In Sur erwarten uns auch die berühmten Dhow-Werften, in denen seit Jahrhunderten die traditionellen arabischen Holzschiffe gezimmert werden. Ein bis zwei Schiffe liegen normalerweise im Dock. Anschließend fahren wir an der Küste entlang und in das Wadi Tiwi hinein. Gleich dem sehr häufig besuchten Wadi Shab locken auch hier ein Wanderweg unter Palmen und Süßwasserpools, in denen wir ein Bad nehmen können. Die letzte Zeltnacht verbringen wir direkt am feinsandigen Strand an der Küste nahe Fins.

Fins | Zelt - | 1 Nacht

13. Reisetag: Badevergnügen im Meer und im Wadi Daykah

Der Morgen steht uns für ein ausgiebiges Bad im Indischen Ozean zur freien Verfügung. Auf unserem Weg zurück nach Muscat machen wir einen Abstecher in das Wadi Dhayqah. Am späten Nachmittag treffen wir wieder in Muscat ein und bummeln gemeinsam durch die Gassen des Souqs von Muttrah.

Muscat | Hotel ** | 1 Nacht

F

14. Reisetag: Muscat und das Ende der Reise

Heute werden wir die Küste aus anderer Perspektive kennen lernen: Bei einer Bootsfahrt vor der Küste Muscats können häufig Delphinschulen, die in den warmen Gewässern leben, beobachtet werden. Wer lieber nochmals wandern gehen möchte, läuft alternativ auf einem uralten, schmalen und steinigen Fußweg vom ar-Riyam Park hinüber nach Alt-Muscat. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Am Abend gehen wir gemeinsam mit unserem Reiseleiter ein letztes Mal Essen. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen.

15. Reisetag: Flughafentransfer

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Kurz nach Mitternacht beginnt der Rückflug nach Frankfurt; Ankunft dort am Morgen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.09.2018	13.10.2018	X	3.190 €
24.11.2018	08.12.2018	X	3.190 €
22.12.2018	05.01.2019	X	3.590 €
30.03.2019	13.04.2019	X	3.190 €
28.09.2019	12.10.2019	!	3.190 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.190 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.490 €
21.12.2019*	04.01.2020	!	3.590 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.590 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.890 €
21.03.2020*	04.04.2020	!	3.303 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.303 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.490 €
03.10.2020	17.10.2020	!	3.303 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.303 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.303 €

* = *Preise ab 2020 unter Vorbehalt

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug mit Oman Air
- > 6 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 7 Zeltübernachtungen
- > Muscat: Flughafentransfer (Tag 1)
- > Rundreise im Geländewagen, wobei die Wagen mit maximal 4 TeilnehmerInnen besetzt werden (Tag 1-12)
- > Muscat: Flughafentransfer (Tag 15)
- > Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- > Vollpension; in Muscat und Nizwa Halbpension
- > Trinkwasser während der Rundreise
- > alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- > Deutsch sprechender, omanischer Reiseleiter
- > lokale, Arabisch oder Englisch sprechende Wanderguides

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Bootsausflug zur Delfinbeobachtung (max. 12 Personen pro Boot) (68 €)
2-stündige Bootsfahrt mit Delfinbeobachtung inklusive Transfers vom/zum Stadthotel in Muscat

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Getränke in Hotels und Restaurants
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- > nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3382 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **78 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 0 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 20 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Weitere buchbare Leistungen

- > Privatreise für 2 Personen zum Wunschtermin (5.600 €)
Falls Sie diese Reise als Privatreise (min. 2 Personen) zu Ihrem Wunschtermin buchen möchten; Leistungen identisch mit Katalogreise

Programmhinweise

- > Kombination und Gültigkeit von Rabatten
- > Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.
- > Ramadan und Ihd
- > Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Ihd-Festes statt (in 2019: 05. Mai-04. Juni, Ihd-Feste 05. -07. Juni und 11. - 15. August, in 2020: 23. April - 23. Mai, Ihd-Feste 24. Mai - 26. Mai und 30. Juli - 03. August). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- > Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen
- > Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden

Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.

- > Mindestteilnehmer/innenzahl
- > Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

- > Anreise mit abweichenden Flügen
- > Sofern Sie unsere Reisen mit einem abweichenden Hin- oder Rückflug buchen möchten, organisieren wir Ihnen gerne evtl. zusätzlich notwendig werdende Flughafentransfers und Hotelübernachtungen. Da unsere Flughafentransfers üblicherweise mit einem Kleinbus erfolgen, und wir auf evtl. verspätete Flüge anders anreisender Gäste nicht warten können, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir solche Flughafentransfers immer gesondert organisieren und berechnen. Alternativ können Sie sich in den meisten Fällen auch ein Taxi vor Ort zum Hotel nehmen.
- > Programmänderungen
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- > Rücktritt von der Reise | Stornogebühren | Versicherungen
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB.

Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten

- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche, öster-reichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen gültigen Reisepass mit einem Visum.
Ab 5 Personen, die zur gleichen Zeit ein- und ausreisen ist ein Gruppervisum inkludiert.
- > Gesundheit
- > Die täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.
Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Gegebenenfalls sollte man an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung denken.
Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Für verbindliche Informationen wenden Sie sich dementsprechend bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropen-medizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Reiseleiter/innen

- > Ibrahim al-Balushi
Ibrahim leitet seit vielen Jahren Gruppenreisen in Oman. Ein ehemaliger Gast schreibt: Die Reise mit Ibrahim als Tour-Führer war ein großes Erlebnis für mich und sie wird mir in tiefer Erinnerung bleiben; aber nicht nur die Reise, sondern vorallem Ibrahim als Person und Mensch, der immer freundlich gewesen ist und jederzeit zu so manchem Scherz bereit war.

Generelle Hinweise

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche, öster-reichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen gültigen

Reisepass mit einem Visum.

Ab 5 Personen, die zur gleichen Zeit ein- und ausreisen ist ein Gruppenvisum inkludiert.

> Reisecharakter

> Unser Trekking erfordert normale bis gute Kondition. Jeden Tag wandern wir vier bis sechs Stunden, das entspricht etwa zehn bis zwanzig Tageskilometern. Von unseren Campplätzen, an denen uns abends unser Begleitfahrzeug mit Gepäck und Ausrüstung erwartet, genießen wir immer neue Blicke über die wildromantische Landschaft.

> Klima

> Jordanien ist an der Küste durch ein mittelmeer-isches Klima, im Landesinneren dagegen durch kontinentales Wüstenklima geprägt.

In den Sommermonaten (zwischen Mai und Oktober) ist es im ganzen Land heiß und trocken. Im Hochsommer (Juni bis August) kann die Quecksilbersäule tagsüber auf über 40°C ansteigen, das Temperaturmittel liegt bei etwa 25-30°C. In den Nächten kühlt es insbesondere in der Wüste merklich ab. Im Winter kann in den höheren Lagen des Landes, wie beispielsweise in Petra, die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen und Schnee liegen.

Während es am Westabhang des Jordangrabens von November bis April zu Niederschlägen (bis zu 500 mm p.a.) kommen kann, bleiben die Wüsten-gebiete im östlichen Landesinneren oft über Jahre niederschlagsfrei. Im dazwischen liegenden Gebiet, dem Hochplateau, das vom Roten Meer auf durchschnittlich 900, maximal 1700 Meter üNN ansteigt und dann östlich der Linie Amman - Ma'an in Wüstensteppe übergeht, fällt der erste Regen meist im November/Dezember; besonders niederschlagsreich mit oft mehreren Regentagen in Folge sind die Monate Januar und Februar. Während unserer Frühlingsmonate März und April regnet es dann nur noch selten.

In Aqaba am Roten Meer erreichen die Temperaturen im Sommer bis zu 45°C. Die Winter sind dagegen angenehm mild, sodass noch im Januar gebadet werden kann.

> Gesundheit

> Die täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Gegebenenfalls sollte man an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Für verbindliche Informationen wenden Sie sich dementsprechend bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropen-medizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

> Sicherheit

> Jordanien gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.